

Installation von cut'n'surf



Produktbeschreibung

cut'n'surf ist ein extrem zuverlässiger TV-Werbeblocker, der aus einer automatisch arbeitenden Schnittsoftware und einem Internet-Dienst besteht. Dieser Dienst stellt hochgenaue Schnittlisten bereit, so dass alle unerwünschten Anteile automatisch aus einer TV-Aufnahmen entfernt werden. Einfacher kann eine TV-Sendung nicht auf Netto-Länge geschnitten werden!

Die manuell erstellten Schnittlisten sorgen immer für ein optimales Ergebnis, weil auch Jingles, Vorschauen, Szenenwiederholungen uvm. entfernt werden. So werden TV-Aufnahmen in wenigen Minuten meist um rund 30-50% kleiner. Und endlich passt der Spielfilm auch in guter Qualität auf eine einzige DVD.

cut'n'surf ist ein Software Incentive, mit dem Sie die Besucher Ihrer Web-Site oder Ihres Web-Shops belohnen sollten. Während des Schnitts surft der Anwender in Ihrem Web-Content. Alle Details zu cut'n'surf finden Sie unter www.cutnsurf.de.

Technische Voraussetzungen

- Betriebssystem XP oder Vista
- Internet-Zugang
- Videoplayer bspw. Microsoft Media Player incl. Decoder für das verwendete Videoformat
- TV-Sendung (MPEG-2 / DVR-MS-Format)

Start der cut'n'surf Software

Die Software finden Sie auf der beigegefügt DVD im Verzeichnis „Software“. Die Installation dauert nur wenige Sekunden.

Beim Programmstart wird eine Internet-Verbindung benötigt, da die Programmoberfläche aus dem Internet geladen wird. Bitte lesen Sie zunächst die „Kurzanleitung für Neueinsteiger“. Anschließend können Sie im Menü das Verzeichnis für die Videodateien angeben. Mehr Einstellungen sind nicht erforderlich.

Der für den Abruf von Schnittlisten erforderliche Key wird vom cut'n'surf Server erzeugt und automatisch in die Software eingetragen.

Nutzung mit eigener TV-Aufnahme

Verwenden Sie cut'n'surf wie im Programm beschrieben und beachten Sie bitte das Videoformat, sowie das Schnittlisten-EPG im Menü.

Nutzung ohne eigene TV-Aufnahme

Wenn Sie cut'n'surf nicht mit eigenen TV-Aufnahmen ausprobieren können, nutzen Sie bitte die auf der Test-DVD gespeicherte TV-Aufnahme.

Schnittliste laden

Da die Systemzeit zum Aufnahmezeitpunkt bei jedem Anwender unterschiedlich ist, wird jede Schnittliste nach dem Download automatisch an die Aufnahmen des Anwenders angepasst. Es erscheint ein Fortschrittsbalken.

Schnittlisten EPG

Das Schnittlisten EPG (im Menü) enthält alle Sender und Sendungen, für die Schnittlisten angeboten werden incl. des Bereitstellungstermins. Das Angebot umfasst weit mehr als 100.000 Sendungen jährlich. Darüber hinausgehende Wünsche seitens der Anwender gibt es derzeit nicht.

Darauf sollten Sie achten

Fast immer sind es Missverständnisse bzgl. der Funktionsweise, die zu (vermeintlichen) Fehlfunktionen führen. Die Hilfe sorgt aber schnell für Aufklärung. Nachfolgend nur wenige Hinweise in Kurzform:

1. Die Abfrage einer Schnittliste erfolgt auf Basis des Dateinamens und des Zeitstempels der Videodatei. Kann der Sendername nicht aus dem Dateinamen isoliert werden, erscheint eine Auswahlliste. Schnittlisten werden für 6 Monate vorgehalten.

Das Bearbeiten einer Videodatei vor dem Schnitt ändert den Zeitstempel und es werden zwangsläufig keine oder die falschen Schnittlisten angeboten. Das Kopieren oder Umbenennen einer Videodatei ist jedoch möglich.

2. Es kann bei TV-Aufnahmen (meist nur bei DVB-S und DVB-T) zu Fehlern in der Videodatei kommen, dennoch lassen sich diese Dateien fast immer abspielen. Schnittprogramme arbeiten aber anders als Player, daher lassen sich solche Dateien nicht immer schneiden.

Beispiel: Der Player kann bei Störungen das Bild oder den Ton kurz einfrieren, Schnittprogramme können das nicht und sollen das auch nicht tun. Kostenlose Programme wie PVAStrumento können Dateifehler beheben (Anleitung in der Hilfe).

3. Zum Zeitpunkt der Aufnahme darf die PC-Systemzeit nicht mehr als 300 Sekunden von der Atomzeit abweichen. Diese Anforderung erfüllen heutige PC-Systeme problemlos.

Je geringer die Zeitabweichung (< 60 Sek.), desto schneller erfolgt die Anpassung der Schnittliste an die Aufnahmen.

Die cut'n'surf Test-DVD

TV-Aufnahme auf der DVD

Die Sendung auf der Test-DVD ist eine zur Zeit regelmäßig ausgestrahlte Sendung mit nervigen Szenenwiederholungen nach den Werbeblöcken. Die einstündige Sendung passt ungeschnitten auf die DVD (bei einem Spielfilm meist nicht möglich).



Die TV-Aufnahme "SAT1_14-08-2007_Richterin Barbara Salesch.mpg" wurde mit einem Vor- und Nachlauf von jeweils ca. 10 Minuten durchgeführt. Das ist ein üblicher Wert, da Programmverschiebungen von mehreren Minuten häufig vorkommen. Länge der Sendung: 60 Minuten, Aufnahme: 80 Minuten, Dateigröße ca. 3,28 GB.



Mit cut'n'surf direkt von DVD schneiden

Bitte beachten Sie, dass der Schnitt von der DVD wesentlich länger dauert, als wenn die Videodatei wie üblich auf der Festplatte gespeichert ist.

Sie können die TV-Aufnahme direkt von DVD schneiden. Hierfür ist die bereits fertig angepasste Schnittliste als SKP-Datei im gleichen Verzeichnis wie die Videodatei auf der DVD abgelegt. Eine SKP-Datei muss im gleichen Verzeichnis wie die Videodatei liegen, damit sie automatisch der zu schneidenden Videodatei zugeordnet wird. Starten Sie cut'n'surf und laden Sie die Videodatei auf der „cut-Seite“, die Schnittliste auf der DVD wird erkannt, Sie können gleich den Schnitt starten und dabei surfen.

Schnittliste aus dem Internet laden

Wenn Sie selbst die Schnittliste vom cut'n'surf Server laden möchten, kopieren Sie bitte die Videodatei "SAT1_14-08-2007_Richterin Barbara Salesch.mpg" auf Ihre Festplatte in das von Ihnen in cut'n'surf angegebene Videoverzeichnis (oder ein beliebiges). Kopieren Sie aber nicht die Schnittliste (SKP-Datei) auf Ihre Festplatte!

Starten Sie cut'n'surf, fügen Sie die Videodatei auf der „cut-Seite“ hinzu und laden Sie die Schnittliste durch Klick auf das Icon . Die Synchronisation erfolgt sofort nach dem Download, danach können Sie den Schnitt mit Klick auf  starten. Einige Minuten später ist die werbefreie Sendung fertig.

Größe der geschnittenen Aufnahme

Die geschnittene Sendung erhält automatisch im Dateinamen den Zusatz „_cut“. Die geschnittene Sendung besitzt das DVR-MS-Format und enthält in den Metadaten Titel der Sendung, den Sender usw.

Die Sendung ist nur noch 42:55 Minuten lang und ca. 1,69 GB groß. Fast 40 Minuten oder rund 1,59 GB unnötiger Inhalte wurden entfernt! Die Datei ist also durch cut'n'surf auf rund die Hälfte, nämlich auf 51,4% geschrumpft.

Werbefreie Sendung ansehen

Starten Sie die werbefreie Sendung bspw. im Media Player. Vermutlich möchten Sie nicht die ganze Sendung ansehen, um die Schnittgenauigkeit zu prüfen.

Ohne eine Zeitangabe ist aber die Suche nach den Schnittpunkten sehr schwierig bzw. unmöglich, daher als „Tipp“ zwei Zeitfenster, in denen die Schnittpunkte für die Werbeblöcke liegen:

Der erste Schnitt liegt zwischen Minute 23:45 und 24:45, der zweite zwischen Minute 36:15 und 37:15 (gerechnet von der Startzeit 00:00).

Die entfernten Werbeinseln sind 8:20 und 8:39 Minuten lang.

